

Müller Offset Druck Villingen investiert erneut in Falztechnik von MB Bäuerle

Eine Vollautomatische für die kleineren Formate

Wenn man den Drucksaal der Müller Offset Druck GmbH in Villingen betritt, staunt man nicht schlecht: Das Unternehmen ist außergewöhnlich ordentlich, sauber und aufgeräumt. Ein Grund dafür könnte sein, dass man es hier mit einem echten Familienbetrieb mit langer Tradition zu tun hat. Ursprünglich wurde das Unternehmen 1950 von Adolf Müller als Siebdruckerei gegründet.

drucker und heutige Seniorchef Claus Müller, mit in das Unternehmen ein. So erschloss man neue Geschäftsfelder, besonders im Bereich des Buch- und Offsetdrucks sowie in der Druckweiterverarbeitung.

Anfang diesen Jahres übernahm nun dessen Sohn Elmar Müller die Geschäftsführung der Druckerei. Nach seinem Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) an der Hochschule der

jetzige Prokuristin arbeitet bereits seit 1993 für Müller Offset Druck und unterstützt die beiden Geschäftsführer tatkräftig.

Qualität durch moderne Technik

Ein hohes Maß an Qualität, Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität, gepaart mit einer modernen technischen Einrichtung sind für Elmar Müller die Schlüsselfaktoren für den Erfolg der Druckerei. So war es auch nicht verwunderlich, dass man sich schon auf der drupa 2008 für die neu vorgestellte prestige-Fold Net 38 von MB Bäuerle interessierte. »Das Bedienkonzept mit dem Touchscreen ist einfach klasse. Auch für die Bediener ist es jetzt aufgrund der Visualisierungen viel verständlicher, wie und wo sich die Einstellungen an der Maschine auswirken«, erläutert Claus Müller einen der Gründe, warum man sich erneut für eine Falzmaschine aus dem Hause MB Bäuerle entschied. Der Falzmaschinenhersteller und die Druckerei blicken bereits auf eine langjährige erfolgreiche Geschäftsbeziehung zurück.



Die beiden Geschäftsführer Claus und Elmar Müller mit dem MB-Bäuerle-Vertriebsbeauftragten Jörg Gaida und Marketingleiter Matthias Siegel (v.r.) vor der vollautomatischen Falzmaschine prestigeFold Net 38.

Dieser spezialisierte sich erfolgreich auf den Druck von Zifferblättern sowie Skalen für Manometer und Thermometer. Die damals große Zahl an Uhrenunternehmen in der Region kam ihm dabei zugute. 1964 stieg sein Sohn, der gelernte Buch-

Medien in Stuttgart und umfangreichen Betriebspraktika in diversen Druckereien, startete er als Technischer Leiter des Familienbetriebs. Ebenfalls im Unternehmen tätig ist Claudia Wendt, die Tochter von Claus Müller. Die gelernte Reprografin und

Überzeugende Argumente

Mit der prestigeFold Net 38 hat MB Bäuerle das intelligente Maschinenkonzept der prestige-Fold-Net-Baureihe auf den unteren Formatbereich erweitert. Die Maschine zeichnet sich

durch ihren hohen Automatisierungsgrad vom Anleger bis zur Auslage sowie CIP4-Kompatibilität aus. Mittels des zentralen Touchscreendisplay werden alle Stellelemente an Flachstapelanleger, Taschenanschlügen, Bogenweichen, Falzwalzen, Linealen und Auslagerollen eingestellt. Durch die Vollautomatik sind manuelle Nachjustierungen kaum noch notwendig. 20 Standardfalzarten für Parallel- und Kreuzbrüche sind fest programmiert. Alle anderen Falzarten können problemlos frei programmiert werden. Zudem lassen sich mehr als 200 Jobs abspeichern. Bei Aufruf eines Jobs übernimmt die Einrichtautomatik die komplette Einstellung, wodurch sich Rüstzeiten und Makulatur erheblich reduzieren.

Technisch auf dem Laufenden

In der Druckweiterverarbeitung ist Müller Offset Druck für ein Unternehmen dieser Größenordnung außergewöhnlich gut ausgestattet. Neben der neuen prestigeFold Net 38 verfügt man noch über eine Falzmaschine CAS 52 für den größeren For-

matbereich, ebenfalls von MB Bäuerle. Außerdem stehen noch ein Sammelhefter mit sechs Stationen sowie eine Zusammentragmaschine für die Produktion bereit. Ergänzt wird das Finishing von einem Planschneider sowie einer Rillmaschine.



Entscheidene Vorteile der CtP-Anlage: Zeitgewinn, Qualitätssteigerung und erhöhte Flexibilität.

Das Leistungsspektrum der vollstufigen Druckerei reicht von allgemeinen Geschäftsdrucksachen über Angebotsmappen, Flyer, Plakate, Aufkleber, Etiketten, Gebrauchsanweisungen, Bücher, Bildbände und Kataloge bis hin zu Prospekten und Werbetrucksachen aller Art. Für den Druck der Produkte steht eine Bogenoffsetmaschine vom Typ manroland 300 bereit. Die Maschine verfügt über sechs

Druckwerke, sodass auch Sonderfarben und Lacke in einem Durchgang gedruckt werden können. Mit der integrierten Wendung lassen sich gleichzeitig vier Farben auf der einen und zwei Farben auf der anderen Bogenseite drucken.

In der Vorstufe werden durch einen komplett digitalen Workflow plus CtP-Anlage eine hohe Produktivität und Produktionssicherheit erreicht. Der durchsatzstarke Belichter liefert mit feineren Rastern sehr genaue Bilddetails.

Die Zukunft kann kommen

Durch den kompletten und modernen Maschinenpark sieht sich das nunmehr in dritter Generation geführte Familienunternehmen für zukünftige Aufgaben gut gerüstet. So lautet das Credo von Elmar Müller nicht umsonst: »Nicht die Großen fressen die Kleinen, sondern die Schnellen fressen die Langsam.«

Müller Offset Druck
Tel. 0 77 21 / 98 62-0
MB Bäuerle
Tel. 0 77 24 / 8 82-0



Viele Jobs in einem Durchgang fertigen: Mit der Sechsfarben-Druckmaschine manroland 300 mit Wendung.



Auch hohe Seitenzahlen wirtschaftlich produzieren: Mit dem 6-Stationen-Sammelhefter Müller Martini Presto.